

Nur für Frauen – 15 Jahre Frauengruppe

Eine spontane Idee ist im Lauf der Zeit gewachsen

Die Idee zur „Frauengruppe“ in Stadeln entstand vor 15 Jahren bei einer Familienfreizeit mit Pfarrerin Franziska Pannewick. Gleich im September 2004 wurde an einem Donnerstag zum ersten Treffen geladen – nur für Frauen.



Die ersten Treffen in geselliger Runde fanden noch im alten Gemeindesaal statt. Hier ein Bild aus dem Jahr 2005.

„Frauengruppe“ oder „Frauenkreis“?

Ihre Wünsche und Vorstellungen sollten die ersten Teilnehmerinnen zusammentragen. Und überlegen, wie sie sich denn nennen wollten. Eine große Bandbreite von Möglichkeiten eröffnete sich, von Ausflügen über Bibelarbeit und Bildungsvortrag, Gesprächsrunde bis Kunst- und Kulturprogramm. Als Arbeitstitel erwies sich „Frauengruppe“ als die passende Bezeichnung, bis sich ein treffenderer, wohlklingender Name finden würde. Aber den brauchte es dann eigentlich gar nicht mehr: die „Frauengruppe“ war schnell eine eigene und bekannte Größe.

Prägende Pfarrerinnen

Für die späteren Pfarrerinnen auf der 2. Pfarrstelle war ihr Platz in der Gemeinschaft der Frauen in Stadeln schon reserviert. Als Nachfolgerinnen wurde sie stets voller Neugier und Vorfreude erwartet. Pfarrerin Christiane Lehner und Pfarrerin Stefanie Reuther brachten mit ihren Ideen und Begabungen viel Neues und Bereicherndes ein.

Der Literatur-Leseabend zum 50jährigen Jubiläum der Christuskirche blieb nicht nur den Frauen im Gedächtnis. Aus dem sommerlichen Ausflug zu Kirchen in der Region wurde inzwischen eine feste Tradition im Monat Juni.

Die Dienstagsfrauen

So nennen sich die Frauen seit einem Jahr. Eben weil sie sich an jedem letzten Dienstag im Monat treffen. Aber auch, weil sie vielleicht etwas gemeinsam haben mit den Heldinnen der gleichnamigen Romane von Monika Peetz. Sie sind eigenwillig und selbstbewusst, lebensfroh und gesellig, interessiert und neugierig auf Neues. Jede der Stadelner Dienstagsfrauen hat ihre persönliche Geschichte, im Leben und auch im Glauben. Das macht

sie jeweils besonders, und verbindet doch alle miteinander.



Ein Teil der Frauengruppe bei einem Ausflug im Jahr 2011 nach Roßtal mit Pfarrerin Christiane Lehner.

Am Dienstag, 24. September ab 20 Uhr laden die Dienstagsfrauen anlässlich ihres Geburtstags alle interessierten Frauen herzlich ein zum Mitfeiern bei einem kleinen Buffett und Überraschungsprogramm!

Silvia Henzler

auf ein wort

Liebe Gemeinde,

„Ein Danke wäre schön gewesen.“ – Wie oft geht uns das über die Lippen. Da lässt man einem anderen Autofahrer die Vorfahrt, da bekommt das Kind ein kleines Extra beim Einkaufen, da tut man Dinge, die von anderen wie selbstverständlich wahrgenommen werden.

„Danke“ – ein kleines Wörtchen, das uns manchmal fehlt. Tut nicht weh, kostet nichts und darf ruhig verschwenderisch ausgegeben werden.

In dieser Monatsgrußbeilage finden sich viele Veranstaltungen, die sich dem Danke-Sagen widmen: Gemeindefest, Wuselkirche, Erntedank. Das liegt natürlich auch am beginnenden Herbst, der traditionell im Zeichen des Einbringes der Feldfrüchte steht.

Aber auch für manches Jubiläum dürfen wir dankbar sein. Im persönlichen Leben oder im Leben einer Gemeinde gibt es immer wieder Zeiten und Orte, um mit einem dankbaren Blick zurückzuschauen. Das dient jedoch keinesfalls dazu, allein dem Vergangenen wehmütig nachzublicken, sondern soll auch dazu helfen, einen wachen Blick für das zu bekommen, was noch vor einem liegt.

In diesem Sinne: Vielen Dank für ein offenes Ohr und ein waches Auge auf diese und die weiteren Zeilen.

Eine schöne und gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihr Pfarrer

Udo Götz

gruppen und kreise

Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

Kinderchor (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr
Chorleitung: Sabine Freitag

Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr
Chorleitung: Brigitte Förstel

Die Dienstagsfrauen:

Entfällt im August

24. September, 20 Uhr: Jubiläumsabend

Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

5. August: Fürther Prachtstraßen
mit Frau Jungkuz

2. September: Südengland in Bildern
mit Pfr. Götz

Eltern-Kind-Gruppen:

Für Kinder ab ca. 2 Jahren:
Mittwoch 15.00 - 16.30 Uhr
Für Kinder ab ca. 1 Jahr:
Dienstag 15 - 16.30 Uhr
Für Kinder ab ca. 2 Jahren:
Freitag 9 - 11 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen
Gruppe besteht, bitten wir um Meldung
im Pfarramt.

Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr
kath. Pfarrzentrum

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!

Betrachtung zum Monatsspruch August aus dem Matthäusevangelium (Mt. 10,7)

Das ist der Auftrag, den Jesus den Jüngern an ihrer Aussendung erteilt. Klingt eigentlich ganz einfach. Fast wie aus der Werbung. Aber was ist mit dem Himmelreich gemeint? Beim Vergleich mit anderen Bibelstellen stellt sich heraus, dass damit Gottes Reich gemeint ist.

Der Auftrag an die Jünger ist kurz und einfach: geht zu den verlorenen Schafen und redet mit ihnen über Gott. Jesus schickt die Jünger in seinem Auftrag los. Sie sollen das Himmelreich verkünden. Jesus trägt den Jüngern auf, das zu tun, was auch er tut. Er will kein Einzelkämpfer sein, sondern nimmt auch die Jünger mit in die Verantwortung. Daraus resultiert auch unsere Verantwortung zur Verkündigung.

Sicher, nach rund 2000 Jahren ist die Erwartung des Himmelreichs etwas verblasst. Durch die Nachrichten von Terror und Krieg

ist die Hoffnung auf das Reich Gottes in weite Ferne gerückt. Doch gerade deshalb sollten wir an der Aussicht auf das Himmelreich festhalten. Wir sollten unseren Mitmenschen vom Wohlwollen Gottes für unsere Welt erzählen und durch unser Tun auch einen Beitrag zur Besserung der Welt beitragen.

Wir haben Gottes Liebe kostenlos empfangen und sollten diese Liebe auch kostenlos weitergeben. Dies können wir immer und überall tun. Schon kleine Gesten können viel bewirken: ein Lächeln am Morgen, eine Schulter zum Anlehnen oder einfach mal nur zuhören. In all diesen Dingen kann ein Stück Himmelreich erfahren werden.

Friedrich Farrnbacher

(T)Dankstelle

Das Gemeindefest 2019

Tanken und Danken – im Fränkischen ist das zumindest für die Ohren nicht immer klar zu unterscheiden. Wie beides zusammenhängt im Leben und im Glauben, dem kann man beim Gemeindefest am Sonntag, den 22. September auf die Spur kommen.

Das Gemeindefest beginnt um 10 Uhr mit einem fröhlichen Gottesdienst, bei dem sich Frauen, Männer und Kinder ganz nach Lust beteiligen können. Anschließend steht das Mittagessen bereit, das der CVJM in bewährter Weise schmackhaft für alle zubereitet.

Verschiedene Aktivitäten laden zum Mitmachen ein, und ab 14.30 Uhr kann man sich manches süße Stückchen am reichhaltigen Kuchenbuffet gönnen. Mit der Andacht um 16 Uhr beschließen wir zusammen mit dem Kirchenchor den Tag.

Silvia Henzler

Danke für so vieles

Erntedankfest im September



Am 29. September um 9.30 Uhr feiern wir in der Christuskirche unseren Gottesdienst zum Erntedankfest.

Ernte wird von den Feldern eingebracht, füllt unsere Teller und macht uns satt. Ernten kann ich Lob und Erfolg, die Früchte meiner Arbeit, aber auch ganz unverdient die Liebe meiner Nächsten. Gott sei Dank!

Wir feiern und teilen, wovon wir mehr als genug haben. Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Samstag davor bis Mittag in die Christuskirche. Wir schmücken den Altar und geben sie weiter an das Kinderheim St. Michael. Vielen Dank!

Silvia Henzler

Kennen Sie Fürths prachtvolle Seite?

Der Treffpunkt im August



Die Fürther Prachtstraßen wie die Hornschuchpromenade und die Königswarterstraße bilden ein unvergleichliches, denkmalgeschütztes Ensemble aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts und der Jahrhundertwende. Historismus und Jugendstil sind hier in einmaliger Weise vertreten.

Die Fürther Stadtheimatpflegerin Karin Jungkuntz wird am 5. August im Treffpunkt sein, um uns einen Einblick in die Historie dieser Orte zu vermitteln. Lassen Sie sich mitnehmen in ein Stück Fürther Stadtgeschichte, ganz bequem bei Kaffee und Kuchen.

Udo Götz

„Gott sei Dank!“

Die Wuselkirche im September

Wie oft sagt man diesen Satz so beiläufig, ohne wirklich darüber nachzudenken, wen man da anspricht. Dabei ist es gut, wenn man sich bewusst macht, wofür man Gott dankbar sein kann – für all das, was er uns jeden Tag immer wieder schenkt und schenken will. In der nächsten Wuselkirche am 28.9. wollen wir deshalb im Hinblick auf Erntedank mit allen Sinnen entdecken, was Gott für uns im Leben bereithält und wie er uns versorgt.

Von 15.30 bis 18.00 Uhr stehen alle Türen des Gemeindehauses offen. Herzlich eingeladen sind besonders Kinder bis zu 10 Jahren mit mindestens einer erwachsenen Begleitperson. Eine Kreativzeit wird anschließend in einer familiengerechten Andacht vertieft. Ein gemeinsames Abendessen beendet den erlebnisreichen Nachmittag.

Doris Schrems

Pausenzeit beim Essen

Der Diakonische Mittagstisch

Jeden Donnerstag von 12 – 14 Uhr findet im Gemeindehaus unser Mittagstisch statt. Getragen wird das von drei sehr engagierten Teams, die sich auch einmal eine Auszeit verdient haben. Wir machen eine Sommerpause am 15., 22. und 29. August. Bitte sagen Sie das auch an andere weiter, damit niemand umsonst kommt.

Udo Götz



DIAKONISCHE TISCHGEMEINSCHAFTEN IN DER
EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE BAYERN

cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237
Vorsitzender: Stefan Rebelein
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth
Tel. 76 58 134

Dienstag: The Boxbuilders

18.30–20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Mittwoch: FSK 16

19.30–21.00 Uhr (ab 16 Jahre)

Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr

Die Smileys (6–7 Jahre)

Freitagsmuffel (8–10 Jahre)

Die Checker (10–13 Jahre)

Jeden 1. Dienstag im Monat:

Minimonster

16.15 – 17.15 Uhr

Kinder von 4 – 6 Jahren

anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de
www.christuskirche-stadeln.de
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29
Mo bis Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

Spendenkonto:
Sparkasse Fürth
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305
(über das Pfarramt Großgründlach)
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

Gottesdienste und Termine

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im August und September Geburtstag feiern, wünschen ihnen Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes veröffentlichten wir personenbezogene Daten nur noch in der Druckversion. Dies gilt auch für Beerdigungen, Trauungen, Taufen und Jubiläen.

Beerdigungen

siehe Druckversion

Taufen

siehe Druckversion

Trauungen

siehe Druckversion

Jubiläen

siehe Druckversion

Besondere Veranstaltungen

Gemeindefest

am Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr mit Mittagessen, Kaffeetrinken und Kinderprogramm (siehe Seite 6)

Wuselkirche

28.9., 15.30 - 18.00 Uhr

Monatsgruß-Beilage, Herausgeber:
Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln
Verantwortlich: Kirchenvorstand
Redaktion und Layout: Udo Götz, Silvia Henzler,
Doris Schrems, Fritz Farrnbacher
Bilder: S.5: Privat; S.6. annca, Pixabay;
S.7: Geschichte für Alle e.V.

Der Monatsgruß Oktober liegt ab Mittwoch, 25. September, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

Gottesdienste

Während der Schulferien im August und September beginnen die Gottesdienste um 10.15 Uhr. Bitte beachten Sie auch die Angaben bei den jeweiligen Sonntagen.

4. August, 7. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Kirchenmusik Gemeinde

11. August, 8. So. n. Trinitatis

Pfarrer Drescher

Kollekte: Diakonie Bayern

18. August, 9. So. n. Trinitatis

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs im Anschluss Kirchenkaffee

25. August, 10. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr Kärwa-Gottesdienst im Festzelt

Pfarrer Götz und Sabine Wächter

Kollekte: Ökumenisches Projekt

1. September, 11. So. n. Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Klimm

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger

8. September, 12. So. n. Trinitatis

Doris Schrems

Kollekte: Aufgaben der EKD

15. September, 13. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Götz

Kollekte: Männerarbeit

22. September, 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest

Pfarrerin Henzler und Pfarrer Götz

Kollekte: Gemeindefest

29. September, 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Pfarrerin Henzler

Kollekte: Asyl- und Flüchtlingsarbeit im

Dekanat Fürth